



Kommandowechsel im Troßgeschwader

Kapitän zur See Looft wird Marineattaché in Washington

Wilhelmshaven – Am Montag, den 23. September um 10 Uhr, wird unter Leitung des Kommandeurs der Einsatzflottille 2, Flottillenadmiral Jürgen zur Mühlen, das Kommando über das Troßgeschwader von Kapitän zur See Jürgen Looft an Kapitän zur See Michael Gemein übergeben. Die feierliche Übergabezeremonie wird musikalisch vom Marinemusikorps Nordsee begleitet und findet auf dem Einsatzgruppenversorger „Bonn“ im Marinestützpunkt Wilhelmshaven statt.

Der scheidende Kommandeur, Kapitän zur See Looft, führte das Troßgeschwader seit März 2010. Ihm unterstanden während seiner Zeit als Kommandeur dieses Geschwaders 10 militärisch und zivil besetzte Einheiten mit rund 800 Soldaten und zivilen Beschäftigten. Während seiner Zeit als Geschwaderkommandeur war er 2012 unter anderem als Verbandsführer für die schwimmenden und fliegerischen Einheiten der Deutschen Marine in der nationalen Übung „Flotex“ und im multinationalen Großmanöver „Northern Coasts“ verantwortlich. Künftig wird er als Marineattaché in Washington seinen Dienst versehen.

Der neue Kommandeur, Kapitän zur See Gemein, trat 1978 in die Bundeswehr ein und war zuletzt als Referatsleiter im Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr in Köln tätig.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrundinformationen

Die Ursprünge des Troßgeschwaders reichen bis in die Anfänge der Bundesmarine zurück. 1959 gab es bereits erste Kommandostrukturen einer Versorgungsflottille in Cuxhaven, seit 1967 existierten das 1. und 2. Versorgungsgeschwader mit Sitz in Kiel und Cuxhaven. Anfänglich erhielt die Versorgungsflottille mit den Versorgern der „Lüneburg“-Klasse und „Westerwald“-Klasse Mitte der 60er Jahre eigens für die Marine gebaute Schiffe, die bis weit in die 90er Jahre Träger der Seeversorgung für die Deutsche Marine waren. Damals schon gliederten sich die Einheiten in militärisch und zivil besetzte Klassen auf. Beispielsweise wurden die Hochseeschlepper fast ausnahmslos von zivilen Besatzungen gefahren (die Kapitäne und Offiziere kamen von verschiedenen Bergungsreedereien), während die Versorger der „Lüneburg“-Klasse rein militärisch besetzt waren. Diese Besonderheit eines gemischten Verbandes zeichnet das Troßgeschwader noch heute aus. 1994 wurde die Versorgungsflottille im Rahmen der Umstrukturierung aufgelöst und die beiden Versorgungsgeschwader der damaligen Zerstörerflottille in Wilhelmshaven zugeordnet. Seit 1997 unterstehen die ehemaligen Einheiten der beiden Geschwader dem Kommandeur Troßgeschwader mit Sitz in Wilhelmshaven. Heute gehören zu diesem Geschwader insgesamt 10 Einheiten, verteilt auf die Stützpunkte Wilhelmshaven und Kiel. Die Troßschiffe wurden auf den Nord- und Ostsee-Bereich verteilt, um den beiden Einsatzflottilen der Deutschen Marine jederzeit schnellstmöglich für Unterstützungs- und Übungsvorhaben zur Verfügung stehen zu können.

Einheiten des Troßgeschwaders

Hull-Number	Schiffsname	Indienststellung
A1411	Berlin	11.04.2001
A1412	Frankfurt am Main	27.05.2002
A1413	Bonn	13.09.2013
A1442	Spessart	05.09.1977
A1443	Rhön	23.09.1977
A1425	Ammersee	02.03.1967
A1426	Tegernsee	23.03.1967
A1451	Wangerooge	09.04.1968
A1452	Spiekeroog	14.08.1968
A1458	Fehmarn	01.02.1967



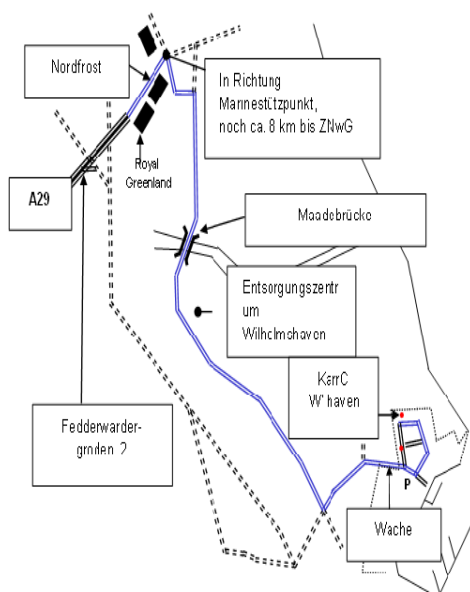
Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **„Kommandowechsel im Troßgeschwader“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 23. September 2013.** Eintreffen bis spätestens **09:15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstertiel/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Programm: 10 Uhr Beginn Kommandoübergabe
ca. 11:30 Uhr „Abpullen“ scheidender Kommandeur

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 20. September 2013, 11:30 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Kommandowechsel im Troßgeschwader

am 23. September 2013

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796

E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24 • 26384 Wilhelmshaven

Fon.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796 • E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org